

# Blumen für Stukenbrock

[www.Blumen-fuer-Stukenbrock.eu](http://www.Blumen-fuer-Stukenbrock.eu)

**Spendenkonto:**

Sparkasse Minden-Lübbecke

**IBAN:**

DE 32 4905 0101 0087 0002 38

**VISP:**

Hubert Kniesburges . Brockweg 123 . 33332 Gütersloh

**Informationen:**

[Blumen-fuer-stukenbrock@kniesburges.net](mailto:Blumen-fuer-stukenbrock@kniesburges.net)

Nach der Veranstaltung ist ein Besuch in der Gedenkstätte des Stalag 326 möglich.

Allerdings nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 31.08.2023 per Mail unter [buchung@stalag326.de](mailto:buchung@stalag326.de)

Satz & Druck: [www.schmidt-vera.de](http://www.schmidt-vera.de)

## MAHNEN UND GEDENKEN zum Antikriegstag 2023

**Samstag, 2. September**

Sowjetischer Soldatenfriedhof, Stukenbrock

**15.00 Uhr** Niederlegen von Kränzen  
und Blumen am Obelisken

**15.30 Uhr** Gedenksprache  
Prof. Dr. Normann Paech,  
Völkerrechtler, Hamburg



## AUFRUF ZUR MAHN- UND GEDENKVERANSTALTUNG

Blumen für Stukenbrock 2023

Am 8. Mai vor 78 Jahren endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht der II. Weltkrieg in Europa. Deutschland war von der verbrecherischen Nazi-Diktatur befreit. Die größten Opfer dafür brachten die Menschen in der damaligen Sowjetunion, unter ihnen viele Millionen russischer, ukrainischer und belarussischer Nationalität. Zu den Opfern gehören auch die 65.000 im Stalag 326 VI/K in Stukenbrock/Senne von Deutschen zu Tode gequälten Sowjetsoldaten.

Mit einer **Mahn- und Gedenkveranstaltung** anlässlich des Antikriegstages wollen wir am Samstag, dem 2. September an ihre Leiden und ihren Tod erinnern und zum Frieden zwischen allen Völkern mahnen!

Das ist angesichts des furchtbaren Kriegs in der Ukraine besonders wichtig und notwendig!

Am 25. Februar 2022, einen Tag nach dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine, erklärten wir:

**»Krieg darf kein Mittel der Politik sein. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Wir verurteilen diese völkerrechtswidrigen Kriegshandlungen Russlands in aller Entschiedenheit.«**

Seit dem ist über ein Jahr vergangen. Täglich verlieren Menschen beider Länder unsinnigerweise ihr Leben.

Die Gefahr der Ausweitung der Kampfhandlungen wächst. Ein Krieg mit Atomwaffen ist nicht mehr unwahrscheinlich.

**Ein neuer Weltkrieg, der unser aller Leben bedroht, muss jetzt verhindert werden!**

**Das Wichtigste in dieser gefährlichen Lage ist, dass schnell über einem Waffenstillstand verhandelt wird.**

# Blumen für Stukenbrock



Den fordern inzwischen Menschen aller politischen Richtungen, u.a. in dem Aufruf »Frieden schaffen« den Prof. Peter Brandt mit zahlreichen Persönlichkeiten, darunter der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse, die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche, Margot Käßmann und die SPD-Politiker Norbert Walter-Borjans und Christoph Zöpel, die Gewerkschafter Michael Sommer, Reiner Hoffmann, Franz Steinkühler und Klaus Zwickel unterzeichnet haben.

**Sie alle ermutigen Bundeskanzler Olaf Scholz, die Länder Frankreich, Brasilien, Indien und Indonesien zu gewinnen, um schnell zu einen Waffenstillstand zu kommen.**

**Auch wir erwarten von der Bundesregierung jetzt Initiativen für einen sofortigen Waffenstillstand und Beiträge, Russland und die Ukraine wieder an den Verhandlungstisch zu bringen!**

Waffen sind Boten des Todes, der Zerstörung, des Leids und des Elends.

Wir wenden uns gegen ein neues Wettrüsten und das 100 Milliarden Euro-Rüstungsprogramm der Bundesregierung. Wir fordern jetzt Beiträge zu einer Politik, die auf der Grundlage des Völkerrechts die Sicherheitsinteressen Russlands und der Ukraine und aller Länder berücksichtigt.

Die in Stein gemeißelte Mahnung auf dem Sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock

**»Und sorget Ihr, die Ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibt, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern«.** Die ist uns Mahnung und Auftrag zugleich. Sie sollte auch Leitlinie aller politischen Handlungen der Bundesregierung und aller staatstragenden Kräfte sein!

Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock e.V.